

Gliederung

§ 1	Einleitung und Darstellung der Problematik.....	1
§ 2	Rechtshistorische Entwicklung des zivilprozessualen Revisionsverfahrens seit der CPO 1877.....	5
I.	Die CPO 1877	5
II.	Die Entwicklung nach dem zweiten Weltkrieg	7
III.	Zusammenfassung.....	10
§ 3	Zweck des Revisionsverfahrens.....	13
I.	Theorien zum Revisionszweck	13
1.	Gleichrangigkeit von Allgemein- und Parteiinteresse	13
2.	Vorrang des Parteiinteresses an Einzelfallgerechtigkeit.....	14
3.	Unterscheidung zwischen Revisionszugang und -verfahren	15
4.	Vorrang des Allgemeininteresses an Rechtseinheit und -fortbildung.....	17
II.	Abschließende Betrachtung zum Revisionszweck.....	17
1.	Historische Betrachtung.....	18
2.	Weitere Gesichtspunkte.....	20
§ 4	Allgemeine Grundsätze des Zivilprozesses unter besonderer Berücksichtigung der Dispositionsmaxime	23
I.	Allgemeine Verfahrensgrundsätze.....	23
1.	Anspruch auf rechtliches Gehör	23
2.	Anspruch auf faires Verfahren	24
3.	Konzentrations- und Beschleunigungsgrundsatz	24
4.	Grundsatz der Mündlichkeit und Öffentlichkeit.....	24
5.	Verhandlungsgrundsatz	25
II.	Dispositionsmaxime	26
1.	Dispositionsmaxime als Pendant der materiellrechtlichen Ausübungs- und Verfügungsfreiheit.....	26

a.	Die materiellrechtliche Ausübungs- und Verfügungsfreiheit.....	26
b.	Auswirkungen auf das Prozessrecht.....	27
2.	Inhalt der Dispositionsmaxime.....	28
3.	Die Entwicklung der Dispositionsmaxime.....	29
a.	Die Verfügungsfreiheit der Parteien in der AGO für die preußischen Staaten von 1793	30
b.	Die Reichszivilprozessordnung von 1877.....	31
4.	Verfassungsrechtliche Grundlagen der Dispositionsmaxime.....	32
a.	Grundlage der Dispositionsmaxime in Art. 19 Abs. 4 GG	33
b.	Grundlage der Dispositionsmaxime in Art. 2 Abs. 1 GG	34
aa.	Persönlichkeitstheorie	35
bb.	Bundesverfassungsgericht und herrschende Lehre	36
c.	Zwischenergebnis	37
§ 5	Verhinderung von Grundsatzentscheidungen in der Revisionsinstanz als Folge der Dispositionsmaxime	39
I.	Einführung in die Problematik	39
II.	Beispielfälle	41
III.	Möglichkeiten der Beendigung des Revisionsverfahrens durch die Parteien und die Folgen für das Verfahren	49
1.	Rechtslage bis zum 31.12.2013	49
a.	Vergleich	49
b.	Beiderseitige Erledigungserklärung der Hauptsache.....	50
c.	Rücknahme der Revision.....	51
d.	Anerkenntnis.....	53
2.	Reform mit Wirkung ab 1. Januar 2014.....	54
a.	Gesetzgebungsverfahren.....	54
b.	Änderung der Vorschriften über die Rücknahme der Revision und des Anerkenntnisses	54
3.	Kritische Betrachtung der Neuregelungen	55
a.	Gestaltungsfreiheit des Gesetzgebers.....	55
b.	Effektivität der gesetzlichen Neuregelungen	58
aa.	Prozessökonomie	58

bb. Psychologische Gesichtspunkte	59
cc. Differenzierende Aspekte.....	60
IV. Zwischenergebnis	61
§ 6 Zur Bedeutung der Dispositionsmaxime.....	63
I. Kostenaspekt	63
II. Psychologische Gesichtspunkte.....	64
III. Einschränkungen der Dispositionsmaxime de lege lata	64
1. Der Staat als Verfahrensbeteiligter	65
2. Ausnahmen von der richterlichen Antragsbindung	67
IV. Weitere Einschränkungen zum Verfahrensende.....	68
V. Zwischenergebnis	68
§ 7 Die besondere Bedeutung der Revisionsentscheidung, insbesondere in versicherungsrechtlichen Verfahren.....	71
I. Allgemein.....	71
1. Aufgabe der Revisionsgerichte.....	72
a. Gewährung von Individualrechtsschutz.....	72
b. Rechtsfortbildung als Aufgabe der Revisionsgerichte	72
aa. Kontroverse um die Rechtsfortbildung.....	74
bb. Historische Betrachtung der richterlichen Bindung und Freiheit.....	76
cc. Auswirkungen fortbildender höchstrichterlicher Rechtsprechung.....	79
dd. Zwischenergebnis.....	80
2. Präjudizielle Wirkungen der Revisionsentscheidung	80
a. Gesetzlich normierte Präjudizienbindung.....	81
aa. Bindungswirkung nach Zurückverweisung § 563 Abs. 2 ZPO.....	81
bb. Bindungswirkung nach UKlaG.....	82
cc. Musterverfahren in kapitalmarktrechtlichen Streitigkeiten nach KapMuG	83

dd.	Divergenz- und Grundsatzvorlage nach §§ 132 Abs. 2 und Abs. 4 GVG.....	84
ee.	Vorlage an den gemeinsamen Senat der obersten Gerichtshöfe gemäß § 2 RsprEinhG.....	85
b.	Präjudizienbindung außerhalb gesetzlicher Normierung?.....	85
aa.	Theorien zur Bindungswirkung der Präjudizien.....	86
(1)	Gänzliche Ablehnung einer Bindungswirkung.....	86
(2)	Theorie der faktischen Bindungswirkung.....	86
(3)	Vermutungstheorie.....	87
(4)	Fallnormtheorie.....	88
(5)	Die Auffassung der Rechtsprechung.....	88
bb.	Abschließende Betrachtung.....	89
II.	Zur besonderen Bedeutung von Revisionsentscheidungen in der Versicherungswirtschaft.....	91
1.	Allgemeine Darstellung zur Versicherungswirtschaft.....	92
a.	Entstehung des Versicherungswesens.....	92
b.	Allgemeine Versicherungsbedingungen und der Versicherungsvertrag.....	94
c.	Die Aufsicht über Versicherungsunternehmen.....	96
d.	Die besondere Bedeutung des Versicherungswesens.....	99
2.	Bedeutung revisionsrechtlicher Entscheidungen und prozesstaktisches Verhalten in der Versicherungswirtschaft.....	100
§ 8	Bisherige Änderungsvorschläge zur Einschränkung der Dispositionsfreiheit im Revisionsverfahren.....	105
I.	Grundüberlegungen.....	105
II.	Bisherige Änderungsvorschläge – Vor der Reform 2013.....	105
1.	Verzicht auf gerichtliche Hinweise.....	105
a.	Hintergrund.....	105
b.	Grundsätze und Prinzipien der mündlichen Verhandlung.....	106
c.	Zwischenergebnis.....	107
2.	Fortsetzung des Verfahrens unabhängig vom Willen der Parteien.....	107

a.	Die Fortsetzung bundesverfassungsgerichtlicher Verfahren trotz Antragsrücknahme	107
aa.	Die Entscheidung zur Rechtschreibreform	107
bb.	Reichweite der Entscheidung	109
cc.	Fortsetzung des Verfassungsbeschwerdeverfahrens bei Tod des Beschwerdeführers.....	110
b.	Übertragung der Grundsätze auf das Verfahren vor Revisionsgerichten.....	111
§ 9	Zur effektiven Begrenzung der Dispositionsfreiheit im Revisionsverfahren	113
I.	Allgemein	113
II.	Die Beteiligung Dritter an Revisionsverfahren de lege lata	114
1.	Die Beteiligung von Behörden an Revisionsverfahren der Verwaltungs- und Finanzgerichtsbarkeit.....	114
a.	Zugang zum Revisionsgericht in VwGO und FGO	114
b.	Beteiligte am Revisionsverfahren	115
aa.	Finanzgerichtsordnung	115
bb.	Verwaltungsgerichtsordnung	116
c.	Die Möglichkeiten der Revisionsbeendigung.....	118
aa.	Verfahrensbeendigung nach der VwGO.....	118
bb.	Verfahrensbeendigung nach der FGO	119
d.	Zusammenfassung.....	120
2.	Die Beteiligung von Behörden an Revisionsverfahren der Zivilgerichtsbarkeit	121
a.	Die Beteiligung von Behörden am familiengerichtlichen Verfahren	121
b.	Die Beteiligung der Kartellbehörden in kartellrechtlichen Verfahren	122
c.	Die Beteiligung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) nach dem UKlaG.....	123
d.	Die Beteiligung von Datenschutzbehörden nach dem UKlaG.....	125
III.	Zusammenfassung.....	126

§ 10 Die Beteiligung der BaFin am zivilprozessualen Revisionsverfahren de lege ferenda	127
I. Zur Erforderlichkeit gesetzlicher Neuregelungen.....	127
II. Regelungen de lege ferenda in Abgrenzung zur analogen Anwendung.....	128
III. Vorschlag zur Schaffung gesetzlicher Neuregelungen.....	129
1. Änderung von § 565 ZPO.....	129
2. Änderung von § 555 ZPO.....	130
3. Einfügen von § 77a ZPO.....	130
IV. Effektivität der vorgeschlagenen Neuregelungen.....	131
V. Kostenregelungen.....	133
§ 11 Zusammenfassung.....	137
Literaturverzeichnis.....	143